

Rio Belepeit (Inferiore)

Belepeit

Angelegt: 2023-03-09 20:53:36	Update: 2025-10-06 09:57:42	Druck: 2026-01-31 09:01:26
Land: Italia / Italy Region: Friuli Venezia Giulia Subregion: Udine Ort: Chiusaforte		
Schwierigkeit: Schwierig	Grad: v5 a1 II	Gesamtzeit: 2h53
Zustiegszeit: 50min	Begehungszeit: 2h	Rückwagszeit: 3min
Einstiegshöhe: 600m	Ausstiegshöhe: 420m	Höhendifferenz: 180m
Canyonstrecke: m	Höchste Abseilstelle: 45m	Anzahl Abseiler: 8
Transport: zu Fuß	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: Südost	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.7 (10)	Beschreibung: ★ 3 (9)	Verankerung: ★ 3 (9)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x50m + (1x50 ab3)		
Charakteristik: Wunderschöne kurze kontinuierliche Abseilschlucht, die wunderbar abgesichert ist. Außer in der insgesamt 120m-Abseilkaskade, kann man jederzeit die Schlucht verlassen und auch die Stände sind sehr gut angebracht, sodass praktisch nie eine Wassergefahr besteht.		
Die Schlucht führt zwar fast immer Wasser, ist aber nicht sehr aquatisch und mit einer Süd-Ost Exposition relativ warm. Im Sommer reicht definitiv ein 3mm Anzug und etwas zu trinken kann nicht schaden.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Vom Hotel Carnia in Richtung Norden auf der SS13 nach Chiusaforte. 300m nach der Ortstafel „Villanova / Vilegnove“ bei km 183 IX erscheint auf der rechten Seite eine Bushaltestelle und eine Einfahrt zu einem großen Parkplatz (direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite von Villanova. Hier parken. Anm: Wenn man von Parkplatz in Richtung Villanova schaut, sieht man direkt oberhalb schon die Kaskade mit den insgesamt fast 120 Hm.		
Zustieg: Vom Parkplatz die SS13 beim Zebrastreifen überqueren und links die Straße nach Villanova reingehen. Nach ca. 100m kommt man zu einer kleinen Kreuzung, wo man beim gelben Haus schon das Schild „Cascata Rio Belepeit“ sieht. Hier rechts dem Schild zwischen den Häusern durch folgen. Nach ca. 50 m geht man unter einer Brücke durch, wo oberhalb die ehemalige Bahnstrecke – jetzt Radweg – entlang geht. Hier sieht man den Abschlusswasserfall des Rio Belepeit. Direkt nach der Brücke führen Stufen zum Radweg hoch, oben geht man über die Brücke durch den kleinen Tunnel in Richtung Norden. Direkt nach dem Tunnel führt der gut markierte weg links hangaufwärts (roter Pfeil). Man folgt dem gut sichtbaren Weg steil bergauf, bis man nach ca. 2-3 min bei einer Straße ankommt bei einem kleinen Parkplatz mit weißen Haus (möglicher Parkplatz Rio Mulin). Der markierte Weg führt links beim weißen Haus über die Terrasse – direkt nach dem Haus sieht man schon wieder die roten Markierungen – denen man vorbei an den Hangverbauungen folgt, bis man zum Rio Belepeit kommt (direkt über dem letzten Abseiler). ACHTUNG hier NICHT den roten Markierungen über den Rio Belepeit folgen, sondern ca. 50m or. links dem Bach entlang hoch und erst hier den Rio Belepeit überqueren und dem Wanderweg weiter folgen. Diesem Weg folgt man nun für ca. 15-20 min vorbei an dem weißen Bildstock hangaufwärts. Nicht davon verunsichern lassen, dass man sich dem Rio Belepeit weit entfernt, da der Weg in Richtung Süden ohne Serpentinen verläuft. Man trifft dann auf den gut markierten Wanderweg „425“ bei einer betonierten Mauer. Dem Weg folgt man entgegen der roten Pfeilmarkierung in Richtung Norden – in Richtung Rio Belepeit. Man folgt dem Weg „425“ für ca. 10 min auf ebener, teilweise leicht abschüssiger Strecke, ehe man direkt auf den Rio Belepeit trifft. Hier bei ca. 500Hm sieht man schon or. rechts den ersten Abseiler (blau-weiße Canyoning-Markierung).		

Tour:

Beim Einstieg auf ca. 500 Hm, wo der Weg 425 den Rio Belepeit kreuzt, sieht man gleich nach ca. 10m or. rechts den ersten Abseiler (blau-weiße Canyoning-Markierung). Nach 2 kleineren Abseilern beginnt gleich die große wunderschöne Abseilerkaskade. Bei einem guten Kettenstand or rechts beginnt die Kaskade. Man seilt sich ca. 40m ab und findet dann or. rechts, außerhalb des Wassers den nächsten Kettenstand an. Dann geht es für weitere 40m abwärts, ehe man bei einem seichten Gumpen ankommt.

Rückweg:

Nach der Tour geht man ganz einfach den Weg Richtung Parkplatz retour auf dem Weg, der schon für den Zustieg genutzt wurde.

Koordinaten:

Canyon Start [46.4066 13.2896](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [46.4049 13.2944](#)

Canyon Ende [46.4053 13.2918](#)

Begehungens:

2025-09-28 | Edgar Göhr | ★★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Normal | Begangen
Zustieg mit Brombeersträuchern garniert. Wir waren zu viert. Mit 3 Fünzigmeterseilen konnten wir die Batzenbildung am Hängestand elegant vermeiden! Verankerung für Zugangsseil beim Schlussabseiler oreg. rechts a bissel versteckt auf Schienbeinhöhe. 20 m Zugangsseil zwingend erforderlich. Insgesamt eine imposante Angelegenheit.

2024-10-02 | Manuel Reindl | ★★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Normal | Begangen
Zustiegsweg aufgrund sehr vieler Markierungen eher verwirrend, aber trotzdem durch steiles Waldgestrüpp zum richtigen Weg gelangt. Schlucht top - Stände top. Wasserstand war gerade perfekt.

2024-07-18 | Bina | ★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Normal | Begangen
Hinweg brauchten wir länger als 35Min. da gefühlt 1000 Spinnennetze im Weg waren, ich würde 50Min. rechnen. Den hohen Wasserfall würden wir das nächste Mal direkt mit einem 80m Seil durchgehen (Zwischenstand ist unbequem). Bei den Temperaturen reicht nur die Neoprenhose. Schöne Halbtagesvormittagstour in Kombination mit Patoc am Nachmittag.

2024-05-29 | Thomas Fras | ★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Niedrig | Begangen
Alles im perfekten Zustand

2024-05-11 | Horst Lambauer | ★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Normal | Begangen
Alle Stände tip top. Lohnt sich auch als dritte Tour des Tages

2023-08-06 | Andreas Bramböck | ★★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Normal | Begangen
Sind über alternative Zustiegsroute or. links vom Fluss aufgestiegen. Und den weiteren Weg bis auf ca 700hm gefolgt und somit den untersten Teile des Superiore mitgenommen. Anfangs gut ausgetretener Pfad. Je Näher am Einstieg desto mehr muss man den Weg suchen. Trotzdem guter Zustieg. Die Tour selber ist Top.

2023-05-17 | Rok | ★★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Normal | Begangen
Alles tip top. Pro Canyon! Es gibt einen alternativen Zustieg, ohne den Bach zu queren. Oro links vom Bach beim Strommasten vorbei und dann steil hinauf (ist etwas ausgetreten und teilweise rot markiert, dürfe aber im Sommer zuwachsen). Ist auf OpenStreetMap eingezeichnet der Weg. Kurze, aber schöne Schlucht. Wenn offen, bittet sich das kleine Bistro an, um nach der Schlucht etwas zu trinken (man geht direkt vorbei im Ort, wenn man zum großen Parkplatz geht). Die Wirtin freut sich sehr ;-).

2023-03-09 | System User | ★★ | ⚓ |
Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/RioBelepeitCanyon.html>

2022-08-04 | Daniel Sturm | ★★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Normal | Begangen
Anker top, Wasserstand top.

2019-08-15 | Christian Balla | ★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Normal | Begangen
Ein recht offener Canyon mit weiten Blick in das Tal. Der Radweg unterhalb der letzten Abseilstelle ist quasi eine Garantie für Schaulustige. Die Wege beim Zustieg sind nicht immer leicht zu finden. GPS Tracks und Fotos: <https://www.christian-balla.de/Belepeit> Video: <https://www.youtube.com/watch?v=JNT4GmlOKwk>

Abschnitte:

Rio Belepeit (Superiore), v4 a1 V, 2h15+3h+40min
Rio Belepeit (Inferiore), v5 a1 II, 50min+2h+3min

Erstbegehung: 06.08.2004 durch Maurizio Biondi, Rosemarie Siegl, Giovanni Pizzorni, Matteo Centemero, Roberto Recchioni et Jean-Claude Vaternel